

Nachrichtenblatt der  
Wandergruppe des  
Helmholtz-Gymnasiums e.V.

# HER



# OLD

Ausgabe I / 2005  
Januar / Februar / März /  
April

**Das Tiger-Team lädt ein:**

**Am 23.4 ist es wieder soweit. Die Tiger sind das vorerst letzte Mal unter geschlossenem Dach.**

**Diesmal habt ihr die Wahl: Klettern im Klettermax Dortmund oder Schwimmen im Spassbad Schwerte. Die Mehrheit entscheidet!!!**

**Anmeldung bis 21.04 an:  
tiger@wendtheide.de**

**Die Kosten liegen für das Klettern bei 8 Euro und für das Schwimmen bei 5,50 Euro.**



**"Tiger in Aktion"  
mit Vorschau auf  
Mai bis August  
Seite 5 + 6**

## **Inhalt:**

In eigener Sache	Seite 2
Termine	Seite 3
Kurzmeldungen	Seite 4
Tiger in Aktion	Seite 5-6
Kajaktour im Herbstlager 2004	Seite 7
Bericht Jahreshauptversammlung	Seite 8-9
Anmeldung Jungenwochenende	Seite 10
Anmeldung Pfingstaufenthalt 2005	Seite 11
Anmeldung Sommerlager I + II 2005	Seite 12
Anmeldung Herbstlager 2005	Seite 13

## **In eigener Sache:**

Die HEROLD-Redaktion bittet um Artikel zu den verschiedenen Aktivitäten der Wandergruppe, auch per **E-mail** unter **herold@wendtheide.de**

### **Freie Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

Fabian Rabsahl  
Björn Hildebrand  
Sabrina Hildebrand  
Lars Ulonska

### **Redaktion:**

Andreas Jung  
Uwe Kriening  
Jürgen Ziegler

### **Layout:**

Uwe Kriening

### **Fotos, soweit nicht gesondert angegeben:**

Uwe Kriening

### **Anschrift:**

Uwe Kriening  
Füssmannstrasse 25  
44265 Dortmund  
Tel.0231-47303  
e-mail:  
Herold@wendtheide.de

### **Redaktionsschluß für den Herold II / 2005 ist der**

**4.9.2005**

### **Treu Wald, Die Redaktion**

Der **elektronische HEROLD** ist im internationalen PDF-Format im Internet auf unserer Seite **www.wendtheide.de**

herunterzuladen.

Zu öffnen mit dem Acrobat-Reader. Dieser kann kostenlos unter [www.adobe.de](http://www.adobe.de) heruntergeladen werden.

### **Kontaktadressen der Redakteure:**

#### **Andreas Jung**

Brehtonweg 16  
44339 Dortmund  
Tel.: 0231-4760226  
e-mail:  
andy@wendtheide.de

#### **Uwe Kriening**

Füssmannstrasse 25  
44265 Dortmund  
Tel.: 0231-47303  
e-mail:  
uwe@wendtheide.de

#### **Jürgen Ziegler**

Wiedehopfweg 11  
44339 Dortmund  
Tel.: 0231-72 800 50  
e-mail:  
ben@wendtheide.de

Anmeldebogen

**Sommerlager I**  
das  
**Aufnahme-**  
**lager**

8.-22.7.2005

Seite 11



**Sola I+II**  
zum

**Sommerlager II**

22.-29.7.2005

125,- Euro

Sommerlager II

Schwerpunkt wird  
eine dreitägige  
Kajaktour sein!

**Komplettpreis**  
von  
299,- Euro

**Jungen-**  
**wochenende**

5.-8.5.2005

40,- Euro

**Herbstlager**

1.-9.10.2005

125,- Euro

**Aktiventreffen:**

Wer Interesse hat, sich auch in Dortmund Gedanken über und vor allem für die Wandergruppe zu machen, der ist herzlich eingeladen zum Aktiventreffen. Diese Treffen sind zu einer regelmäßigen Einrichtung einmal im Monat geworden. Hier besprechen wir unterschiedlichste Dinge und planen Vorhaben, die für den Erhalt des Geländes und die Aktivitäten der Wandergruppe wichtig sind, z.B.: Bauprojekte, Zeltlageraktivitäten, Projekte in Dortmund, Auslandsfahrten und so weiter.

Das nächste Aktiventreffen findet am  
Mittwoch, 27.4.2005 um 19.00 Uhr  
im Cafe Lüchtemeier  
(Münsterstrasse Ecke Haydnstrasse) statt.  
Alle interessierten Waldläufer/Innen  
sind herzlich eingeladen.

Weitere Termine sind am:

25.5.  
29.6.  
31.8.  
21.9.  
26.10.  
30.11.

## --- Kurzmeldungen ---

### Die Meister der Säge

Einigen Waldläufern dürfte bekannt sein, dass wir eine Motorsäge besitzen. Aus Unfallschutzgründen wird diese Säge in Dortmund aufbewahrt. Nur mit der entsprechenden Ausrüstung (Schnittschutzhose, Helm usw.) kann diese Säge fachgerecht bedient werden.

Kurz: nur Bernd Chmielewski und Daniel Becker dürfen zur Zeit diese Motorsäge benutzen.

Wer die Säge nutzen möchte, wende sich zwecks Terminabsprache per Handy oder E-Mail an unseren Motorsägenwart Bernd Chmielewski.

Telefon: 0151 - 12 10 24 91

Mail: Bernd.Chmielewski@t-online.de

### Wetterbeobachtungen in Wendtheide

Während des Osterlagers 2005 war in Wendtheide wieder eine Wetterstation aktiv. Hier für Interessierte die Durchschnittswerte aus dem dem Osterlager 2005 jeweils um 9.00 - 13.00 und 18.00 Uhr Lagerzeit.

Temperatur:        7,5 Grad            13 Grad            10,2 Grad

Luftfeuchtigkeit:   80 %                    61 %                    66 %

höchste Niederschlagsmenge: 5mm innerhalb von 2 Stunden

### Halbmarathon geschafft!

Im Osterlager wurde Skaten gross geschrieben:

Unter Führung von „Scout“ Ralf ging es auf einen knapp 24 Kilometer langen Rundkurs. Alle Teilnehmer der Tour werden dieses Jahr zu einem Skatingereignis in eine grössere deutsche Stadt eingeladen.

Achtet auf die Kurzinformationen auf unserer Webseite [www.wendtheide.de](http://www.wendtheide.de).



# Tiger in Aktion

## An alle Waldläufer, ob jung oder alt!!!

Unter dem Motto „Tiger in Aktion“ wollen wir Waldläufer alle 4-5 Wochen etwas unternehmen.

Bei Interesse meldet euch unter [tiger@wendtheide.de](mailto:tiger@wendtheide.de) oder telefonisch bei Lars Ulonska 0173/ 99 29 192. Unter [www.wendtheide.de](http://www.wendtheide.de) gibt es die aktuelle Terminübersicht mit Angabe eventuell anfallender Kosten.

Falls Ihr eure Freunde mitbringen wollt: kein Problem!!!

<b>Vorschau</b> <b>Mai:</b> <b>Radtour/Skaten nach Henrichsburg und anschliessend zum Eisessen nach Lünen</b>  <b>Juni:</b> <b>Wanderung mit Übernachtung in einer Jugendherberge im Sauerland</b>  <b>Juli:</b> <b>Keine TiA-Veranstaltungen, da wir alle im Sola I und II sind</b>  <b>August:</b> <b>Wasserskifahren in Xanten oder Duisburg</b>	<b>Das Tiger-Team lädt ein:</b>  <b>Am 23.4. ist es wieder soweit. Die Tiger sind das vorerst letzte Mal unter geschlossenem Dach. Diesmal habt ihr die Wahl: Klettern im Klettermax Dortmund oder Schwimmen im Spassbad Schwerte. Die Mehrheit entscheidet!!!</b>  <b>Anmeldung bis 21.4. an: tiger@wendtheide.de Die Kosten liegen für das Klettern bei 8 Euro und für das Schwimmen bei 5,50 Euro.</b>
--	---



Nummer 1

## Tiger in Aktion!!!!!!!!!!!!!!

Jetzt war es endlich soweit am 27.11.2004 machten sich elf Waldläufer/ innen auf um das Centro Oberhausen unsicher zumachen. Wir freuten uns das wir uns wieder sahen und nebenbei noch Weihnachtsgeschenke kaufen konnten.

Nachdem wir Mittag gegessen haben, sind wir auf den Weihnachtsmarkt gegangen, der vor dem Centro aufgebaut war.

Dort haben sich die Männer bzw. die, die noch welche werden wollen sportlich betätigt.

Johannes war gleich zweimal dabei

erst war er auf einer Elektroschlittenbahn und hat diese unsicher gemacht.

Aber damit war natürlich nicht genug Aktion für die „Männer“:

Auf der Rodelbahn haben sich dann Björn, Hilli und Johannes total ausgelassen.

Ihr könnt mir glauben da habt ihr ne Menge verpasst!

Das sage ich jetzt nicht nur so, das ist so glaubt ihr mir das...??? oder doch eher nicht mm..... ich würde

mal sagen, kommt am besten das nächste mal mit und erlebt es hautnah.

Eins kann ich euch noch sagen wir haben viel gelacht und hatten eine Menge Spass dabei.

Wir danken der Wandergruppe für diesen schönen Tag.

Bis zum nächsten mal eure Sabsy



Am Sonntag morgen um acht Uhr konnte man sich 11 verschlafene Gesichter anschauen, die sich alle aufgerafft hatten, um im Sauerland zu Rodeln. Trotzdem fuhren wir wohlgelaunt los und kurz hinter Hagen fing es auch schon an zu schneien. Nach kurzer Stärkung wurde der erste Hügel angefahren. Doch O Schreck, der Hang war mit Zäunen versperrt. Also auf zum nächsten Berg, es sollte nicht der letzte sein. Um weiteres Umherirren zu vermeiden, fuhr unser Scout die Gegend erkunden. Alle anderen fuhren den Rost von den Kufen und stürzten sich ins Tal. Nach zwei Abfahrten wurde sehnhelbst der Lift herbeigesehnt. Leider ist oder bis heut nicht gesehen. So wurde ein ums andere Mal der Hügel bewältigt und aus gegebenen Anlass auch der eine oder andere Schneeball geworfen. Auch das älteste Modell musste dieses schmerz-lich feststellen.

Gegen Mittag tauchte unversehens unser Scout wieder auf und wir fuhren den nächsten Hang an, da



(Foto Lars Ulonska)

unserer doch schon recht voll geworden war.

Scheinbar hatten noch mehr Leute von diesem Ort gehört und so hielten wir uns nur kurz auf der Piste auf, um nachher noch kurz eine Stärkung einzunehmen. Nun ging es auf direktem Weg zum Höhepunkt unserer Tour. Nach Meinerzhagen!! Dort angekommen ging es einen Waldweg hoch, der sich jedoch recht lustig gestaltete. Da nur immer nur einer die 9!! Schlitten zog, konnten die anderen allen möglichen Schabernack machen. So entstanden schöne Bilder, unter anderem auch unser Gruppenphoto. Oben angekommen verschwanden einige in der Berghütte während zwei einen weiteren Weg entdeckten. Trotz einiger Warnungen die Strecke ob des flachen Begins nicht zu unterschätzen, fuhren wir. Dann ein kurzer Stop, den vor uns fiel der Berg steil bergab und es wurde kurz beraten ob oder ob nicht. Schließlich musste man ja auch wieder hochklettern. Resultat war, wir fuhren und mehrere Querwege sorgten für Stürze. Wieder oben angekommen, wurden Fabian, Christoph, Beatha und Karo runtergeschickt. Auch sie erlitten einige Stürze und holten sich blaue Flecken. Da sie nicht wieder auftauchten, beschlossen Hilli und Lars zum zweiten Mal runter zu fahren, um sie einzusammeln. Agatha und Melissa kamen mit. So fanden wir auch die andere Gruppe wieder. Die Strecke wurde ein letztes Mal bezwungen und allen waren sich darüber einig, das sich der Ausflug dank dieser Piste gelohnt hatte. Die Fahrer holten uns glücklicherweise von unten ab, so dass niemand wieder hoch laufen musste. Nach einigen Telefongesprächen wurde der MC Donald in Eving angesteuert und so klang dieser Tag dann auch aus. Jetzt wieder müde doch zufriedene Gesichter sprachen ein eindeutiges Resultat. Nächstes Jahr bei Schnee geht's wieder rund. Allen nicht beteiligten sei gesagt: Wer nicht kommt, verpasst was!!

Lars

## Kajaktour im Hela 2004

Am Dienstag morgen trafen wir die ersten Vorbereitungen für die Kajaktour, die um ca. 11 Uhr in Andrup, einem Vorort von Haselünne, an einer Brücke starten sollte. Nach dem Frühstück packten wir schwarze Säcke, die wir mit ins Boot nehmen sollten: wo unser Proviant und andere private Dinge hineinkamen.

Nachdem wir unsere Boote auf den Hänger geladen haben, konnte es dann endlich zum Ablegeplatz gehen. Dort gab es dann die erste Überraschung für uns: Hans Boot war defekt! Dazu fehlte Hans auch noch das Paddel. Also starteten wir unsere Tour ohne Hans.



Als wir dann alle auf dem Wasser waren, ließen wir uns solange treiben bis Hans uns dann ganz verschwitzt mit neuem Boot eingeholt hatte.

Den ersten Stop hatten alle uns zu verdanken. Denn wir Spezialisten wollten natürlich auch mal in einem Einer richtig Gas geben. So mussten dann Anna und Jogi wohl oder übel in den Zweier steigen. Am Ende des ersten Tages ging Björn uns so richtig auf die Nüsse, denn er konnte es einfach nicht lassen ständig irgendwelche Boote zu attackieren. Als wir dann an unserer Unterkunft in Bückelte angekommen waren, brachten wir unsere Boote auf das Gelände des Bootvermieters, wo wir die Nacht verbrachten. Nachdem wir unsere Sachen in die Zelte gebracht hatten, gab es dann Abendbrot. Wir aßen einen als Erbsensuppe getarnten Fraß! Die Joghurts waren besonders lecker. Bis dann der erbitterte Kampf um die letzten 2 Jogurts entbrannte (Fabian, Björn vs. Jogi)! Am Abend konnten wir uns dann am Lagerfeuer ausruhen, ausruhen? Ne, das könnt ihr vergessen. Naja zumindest solange bis wir auf die geniale Idee kamen Plumssack und blinde Kuh zu spielen. Was allen (selbst der anwesenden Lagerleitung) sehr viel Spaß gemacht hat. Später als wir alle langsam müde wurden, ging dann auch das letzte lebende Wesen schlafen. Am nächsten Morgen Frühstückten wir ausgiebig und fertigten uns zum Teil sehr ausgiebige Lunschpakete an. Dann ging die Kajaktour unter verschlechterten Bedingungen weiter. Es schien nicht wie am ersten Tag die Sonne, sondern es regnete und war etwas am Stürmen. Also Regenjacken an und ab dafür!!! Nach ungefähr der Hälfte der Tour passierte es dann: Björn und Fabian, die wieder zusammen im Zweier angetreten waren, kenterten. Es geschah an einer Stromschnelle, die Besatzung der Old Town ( das war der Name des Bootes ) versuchte ihre Schräglage zwar noch zu korrigieren, aber es war um sie geschehen. Die Old Town kenterte!!!! Wir ( Fabian und Björn ) schwammen mit dem Boot in einer Hand an den Rand der Hase. Wir bemühten uns das Boot so schnell wie möglich von dem Wasser zu befreien. Bei



dieser Aktion rissen wir noch einen Griff an der Front des Bootes ab. Uwe und Hans halfen uns bei der Leerung des Bootes (Vielen Dank noch mal an dieser Stelle für eure tatkräftige Unterstützung). Es gelang uns

schließlich nach einigen misslungenden Versuchen die Old Town wieder flusstüchtig zu machen! Wir setzten uns dann klatschnass ins Boot und fuhren das letzte Stück (ca. 20 Min.) tapfer zuende. Die Anderen warteten schon am Ziel auf uns. Dann brachten wir die Boote aus dem Wasser. Fabian und Björn gaben noch einen Zuschlag und sprangen noch mal aus Spaß an der Freude ins Wasser. Nach dieser Aktion und dem Gerangel um die Duschen endete die abenteuerreiche Kajaktour des Helas '04.

Bis bald euer Brösel und Fabi

# Wandergruppe des Helmholtz-Gymnasium e.V.

## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22. Dezember 2004

### TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Beginn: 19.09 Uhr. Der Vorsitzende begrüßt die 19 erschienenen Mitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

### TOP 2: Jahresbericht 2004

Der Jahresbericht 2004 wird vom Vorsitzenden ausführlich und mündlich der Versammlung erstattet. In 2004 wurden zahlreiche Zeltlager, Fahrten und andere Aktivitäten durchgeführt. Der Vorsitzende dankt allen Aktiven, die durch Übernahme einer Leitung oder durch Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben.

**1.** Osterlager: Klein, aber fein, zahlreiche Instandhaltungsarbeiten **2.** Pfingstlager: reger Zulauf, über 30 Teilnehmer, viele Familien mit Kindern **3.** Sommerlager: wieder sehr warm, 11 Neue, "Wespenlager" **4.** Herbstlager : 2-tägige Kanufahrt, Gesangswettbewerb, Rekord. Mehr als 20 Teilnehmer! **5.** Jungen- und Mädchenwochenende: nicht ganz so zahlreich besucht, aber feste Institution **6.** Skifahrt im März: Fahrt der Älteren **7.** Segelfahrt Spätsommer: Segeln auf der Ostsee mit knapp einem Dutzend Teilnehmern **8.** Bauwochenenden: verschiedene Termine, u.a. Reparatur des Pferdestalles, Baumpflege, Baumpflanzungen **9.** Korn- und Hansemarkt: zahlreiche Waldläufer haben in mittelalterlicher Kleidung teilgenommen **10.** 100 Jahre Helmholtz-Gymnasium: Teilnahme am Schulfest mit großem Wandergruppenstand: großes Zelt Pavillons, Videovorführung, Würstchengrill, "Nägelhämmern", Selbstdarstellung, unser Stand war der auf dem Schulhof am meisten besuchte Stand **11.** Regelmäßige Aktiventreffen (letzter Mittwoch im Monat) **12.** Neuenwerbung am Helmholtz-Gymnasium, Intranet der Stadt Dortmund, Mundpropaganda, mögliche neue Kooperation mit Heinrich-Heine-Gymnasium **13.** Aktuell: "Tiger in Aktion" mit verschiedensten Projekten/ Veranstaltungen; Herstellung eines neuen "HG-Tigerbildes" **14.** Ende 2004 ca. 180 Mitglieder . Rund die Hälfte aller Mitglieder bekommt den HEROLD online, was deutlich Versand- und Druckkosten spart . **15.** Deutliche Ausweitung des Internetauftritts [www.wendtheide.de](http://www.wendtheide.de)

Es ergeben sich Ergänzungen durch Uwe Kriening und Britta Jendreich als Leiter der Oster- und Herbstlager eben hierzu.

### TOP 3: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenbericht wird durch den Kassenwart Lars Ulonska ausführlich erstattet; aufgetretene Nachfragen zur vollsten Befriedigung aller beantwortet. Lars Ulonska gibt einen Überblick über die wesentlichen Einnahmen- und Ausgabenpositionen. Hierbei standen den Einnahmen von 26.510,00 EUR (gerundet) Ausgaben in Höhe von 29.424,00 EUR (gerundet) gegenüber. Der Kassenbestand per 31.12.2003 beträgt 4.157,27 EUR, davon auf dem Konto der Stadtparkasse 3.927,39 EUR, auf dem Sparbuch der Postbank 229,88 EUR.

Kassenprüfer Andreas Jung und Georg Zingler prüften die Kasse laut Protokoll am 19. Dezember 2004. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Belege konnten zugeordnet werden, die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht. Die Kassenprüfer schlagen der Versammlung die uneingeschränkte Entlastung des Vorstandes vor.

### TOP 4: Wahl des Wahlleiters

Auf Vorschlag der Versammlung wird Hilrich Bücken bei einer Enthaltung zum Wahlleiter gewählt.

### TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Der Wahlleiter übernimmt die Leitung der Versammlung.  
Dem Vorstand wird bei 4 Enthaltungen (Stimmen des anwesenden Vorstandes) Entlastung erteilt.

### TOP 6: Neuwahl des Vorstandes

Auf Vorschlag des Wahlleiters wird Jürgen Ziegler einstimmig zum Vorsitzenden wiedergewählt. Es gibt keinen Gegenkandidaten. Er nimmt die Wahl an. Der Vorsitzende übernimmt die Leitung der Versammlung.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden Sven Schulz und Stefanie Ruhna en bloque (da es keine Gegenkandidaten gibt) bei zwei Gegenstimmen zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie nehmen jeweils die Wahl an.

Zum Kassenwart wird Lars Ulonska auf Vorschlag aus der Versammlung bei einer Enthaltung und keinem Gegenkandidaten wiedergewählt. Die Wahl wird angenommen.

Für die Wahl der 2 weiteren Beisitzer erfolgen 4 Vorschläge aus der Versammlung. Es entfallen in einem einfachen Wahlgang, bei dem jeder über zwei eigenständige Stimmen, die nicht auf einen zu wählenden gebündelt werden dürfen, folgende Stimmen:

- Jörg Schwarz (4)
- Hilrich Bücken (14)
- Katja Jendreiek (6)
- Britta Jendreiek (13)
- Enthaltungen (1)

Hilrich Bücken und Britta Jendreiek nehmen die jeweilige Wahl an.

#### TOP 7: Wahl der Kassenprüfer und der Jugendringvertreter

Auf Vorschlag der Versammlung werden Georg Zingler und Andreas Jung bei 2 Enthaltungen wiedergewählt. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Georg Zingler nimmt die Wahl an. Andreas Jung lässt durch seine anwesende Ehefrau Nadja Jung in seinem Namen erklären, er nähme die Wahl an. Als Jugendringvertreter werden Nadja Jung und Uwe Kriening einstimmig bestätigt.

#### TOP 8: Verschiedenes, u.a. Jahresrückblick 2003/204, Zeltlagertermine 2005, Veranstaltungen 2005

Es wird festgestellt, dass keine Anträge eingegangen sind.

Zeltlagertermine 2005 werden nochmals vorgestellt und auf die Dringlichkeit hingewiesen, die einzelnen Lagerleitungen mit festen Zusagen für Hilfe zu unterstützen. Frühzeitige Vorbereitungen für Gruppenleiter werden allseits begrüßt, die Vorbereitung für das Januar-Aktiventreffen vorgesehen und der Beginn der "Ausbildung" für Mitte / Ende März festgesetzt.

Das diesjährige Jungenwochenende findet um Christi Himmelfahrt (4.5.-8.5.) statt.

Das Mädchenwochenende kann nur kurzfristig durchgeführt und angekündigt werden.

Eine Infoveranstaltung in der Katholischen Kirche Brechten wird für Januar angekündigt zwecks Gewinnung "Neuer" für das Sommerlager. Jung und Ziegler übernehmen die Durchführung. Langfristig wird eine Nutzung der kirchlichen Räume für Elternabende oder auch Gruppenveranstaltungen in Erwägung gezogen.

Zur besseren Pflege und Achtung unseres Busses und zur Einhaltung modifizierter Nutzungshinweise wird Georg Zingler zum Buswart bestimmt. Dieser kündigt die Erstellung von Nutzungsplänen und die Durchführung von Buseinweisungen für evtl. Nutzer an.

Jüngere Mitglieder sollen in Zukunft bei Infoveranstaltungen besonders am Helmholtz-Gymnasium eingebunden werden, um mögliche Altersbarrieren abzubauen.

Nächstes Bauwochenende und Saisonöffnung findet am Karnevalswochenende statt.

TIA-Adressen-Datei soll aufgebaut und gepflegt werden. Larissa Nördemann ist für diese Tätigkeit vorgesehen.

Auf Anregung der jüngsten Mitglieder wird der Beginn des Januar-Aktiventreffens auf 18:00 Uhr festgelegt. Hier soll dann auch eine weitergehende Regelung für das "dunkle Halbjahr" gefunden werden.

Web-Auftritt soll modifiziert werden; eine Intranetmöglichkeit für besondere Fotos evtl. geschaffen werden.

Segel-Freizeiten sollen ggfs. auch für Jüngere bei Nachfrage ermöglicht werden.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 20:29 Uhr.

Gez. : Hilrich Bücken  
( Protokollführer)

gez. : Jürgen Ziegler  
( 1. Vorsitzender)

---

# ANMELDUNG für das Jungenwochenende 2005

---

für das Jungenwochenende vom 4.Mai – 8.Mai.2005      Eigenanteil 40,— •

**Während des Wochenendes ist eine Kanu-/Kajaktour auf der Hase geplant. Mit dieser Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein Sohn an dieser Fahrt teilnehmen darf.**

Name, Vorname : \_\_\_\_\_  
Straße, Wohnort : \_\_\_\_\_  
Telefon : \_\_\_\_\_ Geb.-Datum : \_\_\_\_\_  
Schule, Klasse : \_\_\_\_\_  
E-Mail : \_\_\_\_\_

**Wenn die Eltern während des Zeltlagers selbst nicht erreichbar sind, bitte hier den Namen, die Telefon-Nr. und die Anschrift eines berechtigten Ansprechpartners für Notfälle etc. eintragen:**

Die Teilnahme am Zeltlager wird erst durch unsere Bestätigung möglich !  
Den fälligen Eigenanteil in Höhe von • 40,— entrichte ich / wir am Tage der Abfahrt.  
Ja, ich weiß, dass am Freitag, den 6. Mai nicht an allen Schulen schulfrei ist!

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) des/der Erziehungsberechtigten

---

Abfahrt gegen 16:00 Uhr (Mittwoch) ab Schulhof der Helmholtzgyrnasiums.  
Rückkehr gegen 15:00 Uhr (Sonntag) in Dortmund .  
Ansprechpartner / Betreuer sind H.-A. Bucker (o172 566 42 42) und L. Ulonska (o173 99 29 192)  
Bei Rückfragen auch bezgl. einer evtl. späteren Anreise stehen wir gerne zur Verfügung.  
Letzte Informationen erhalten sie spätestens Anfang der 18. KW.

Bitte die ausgefüllte Anmeldung per Post an:

**Wandergruppe  
des Helmholtz-Gymnasiums e.V.  
Wiedehopfweg 11  
44339 Dortmund**

---

## ANMELDUNG für Mitglieder

---

o für das **Pfingstlager 2005** vom 13.5. – 16.5.2005

Euro 25,—

Name, Vorname : \_\_\_\_\_  
Straße, Wohnort : \_\_\_\_\_  
Telefon : \_\_\_\_\_ Geb.-Datum : \_\_\_\_\_  
Email : \_\_\_\_\_

- Die Teilnahme wird erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich-

### **Achtung zur Erinnerung:**

Am Anreisetag Freitag wird **Selbstverpflegung** vorausgesetzt.

Von Samstag bis Pfingstmontag wird - wie in den letzten Jahren - morgens von 9.00 bis 11.00 Uhr durch freiwillige Helfer ein gutes Frühstück angeboten. Die Küche kann darüberhinaus von jedem Teilnehmer zu weiteren Essensvorbereitungen genutzt werden.

Die Schlafplätze werden zugewiesen!

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

---

Hiermit ermächtige ich die Wandergruppe des Helmholtz-Gymnasiums e.V. Dortmund, die entsprechenden Zeltlagerkosten von dem unten angegebenen Konto mittels Lastschrift abzubuchen. Diese Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden (schriftliche Anzeige an den Vorstand der Wandergruppe).

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Straße, Wohnort des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Vorname der Tochter/des Sohnes

\_\_\_\_\_  
Ort und Name des Kreditinstitutes

\_\_\_\_\_  
Kontonummer (kein Sparkonto)

\_\_\_\_\_  
Bankleitzahl

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers

---

Bitte die ausgefüllte Anmeldung per Post an:

**Anmeldeschluss:  
7.5.2005**

**Wandergruppe des  
Helmholtz – Gymnasiums e.V.  
Wiedehopfweg 11  
44339 Dortmund**



